

**Veranstaltung  
des Zweckverbandes "Mittelpunkt Deutschlands"  
im Freigelände der Ausstellung "Opfermoor Vogtei"**



Termin: **17. und 18. Juli 2010**

## **Germanenfest im Opfermoor**

Ein Jahr nach der siegreichen Varusschlacht gegen die Römer nehmen die Germanen wieder Besitz vom Opfermoor. So haben die Germanengruppen "Chasuari", "Chattending" und "Foederati fabrici" und die Gruppe „Thunrakundi“ ihr Kommen angesagt. Verstärkt werden sie von der eigenen Germanengruppe „Eikthynir des Förderkreises "Opfermoor Vogtei".

Die Germanen stellen das Alltagsleben in einer germanischen Siedlung in den Jahrhunderten nach Christi Geburt im germanisch-römischen Einflussgebiet nach.

Waffen, Ausrüstung und Bekleidung der Germanen sowie handwerkliche Fertigkeiten wie Textilherstellung und -verarbeitung, Leder- und Knochenbearbeitung, Schmieden und vieles mehr werden gezeigt und vorgeführt. Nicht nur anschauen, mitmachen ist die Devise für alle Gäste



Die Besucher können sich wie jedes Jahr aktiv beteiligen. Im Bogenschießen und Axtwerfen kann jeder seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Die Nähe und der direkte Kontakt der Besucher zu den Akteuren machen auch in diesem Jahr den besonderen Reiz im Umgang mit der Geschichte aus.



Die Gruppe Thunrakundi wird dabei die Bewaffnung und Ausrüstung von Kriegerern aus der Zeit des Thüringer Königreiches des 5./6. Jahrhunderts in gesonderten Auftritten darstellen.



Daneben werden Sonderführungen zu den Heiligtümern angeboten sowie am Sonntag eine Sonderführung zum Thema germanischen Märchen und Sagen durch die NP-Führerin Susanne Merten.

Aber auch die Jüngsten können Geschichte spielerisch erleben. In einem eigenen Zelt können sich die Kinder auf spielerische Art durch Basteln, Weben und Malen oder auch Kneten mit dem Leben unserer Vorfahren vertraut machen.

Auch an das leibliche Wohl ist wieder bestens gedacht.



Brötchen und Brot aus dem Lehmbackofen, Dinkelsuppe (Samstag) oder Kesselgulasch (Sonntag), , gekocht im Kessel über einer offenen Feuerstelle, runden den Gang in die Geschichte ab.

Eine Kostprobe Met, stilecht aus Keramikbechern und schön kühl, lässt das Mahl vollkommen werden.

Und natürlich gibt es nachmittags den berühmten originalen Vogteier und Eichsfelder Kuchen mit einem Tässchen Kaffee.

Der Angelverein Mühlhausen zeigt im Rahmen des Festes historischen Fischfang und präsentiert Fische aus dem heutigen See.. Die Mannen des DRK Niederdorla versorgen die Besucher mit für Bratwurst vom Grill. Es gibt also für jeden etwas. Also herzlich willkommen und viel Vergnügen.

Öffnungszeiten:	Samstag, 17.07.2010	11:00 – 18:00 Uhr
	Sonntag, 18.07.2010	10:00 – 17:00 Uhr

Eintrittspreise:	Kinder	1,50 Euro
	Erwachsene	3,00 Euro

Kinder unter "Idolmaß" ( 1 m ) haben freien Eintritt.

Für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes bedanken sich die Mitglieder des Zweckverbands "Mittelpunkt Deutschlands" bei der Verwaltungsgemeinschaft Vogtei, dem Förderkreis "Opfermoor Vogtei", dem Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis, der PRO-MO Beschäftigungsgesellschaft recht herzlich